

481894-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bauwesen – Sächsischer Landtag, Sanierung und Erweiterung

OJ S 139/2025 23/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

E-Mail: vergaben@sib.smf.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sächsischer Landtag, Sanierung und Erweiterung

Beschreibung: Wachschatz Baustelle und Baustellenlogistik

Kennung des Verfahrens: 7fd1d1cf-47d6-4c01-b9e8-74a55e2ab2e9

Interne Kennung: 25N40131

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, 90620000 Schneeräumung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform www.sachsen-vergabe.de zum Download bereitgestellt. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen von Vergabeunterlagen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Bieteranfragen sollen möglichst bis spätestens zum 18.07.2025 um 12:00 Uhr über die Vergabeplattform gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieteranfragen können unbeantwortet bleiben. Ergänzend wird auf die Anlage "25N40131_Zusätzliche Informationen zur Auftragsbekanntmachung" verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gesetzliche Regelung
Korruption: gesetzliche Regelung
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gesetzliche Regelung
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gesetzliche Regelung
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gesetzliche Regelung
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gesetzliche Regelung
Betrugsbekämpfung: gesetzliche Regelung
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gesetzliche Regelung
Zahlungsunfähigkeit: gesetzliche Regelung
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gesetzliche Regelung
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gesetzliche Regelung
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gesetzliche Regelung
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gesetzliche Regelung
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gesetzliche Regelung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gesetzliche Regelung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gesetzliche Regelung
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gesetzliche Regelung
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: gesetzliche Regelung
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gesetzliche Regelung
Entrichtung von Steuern: gesetzliche Regelung
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gesetzliche Regelung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sächsischer Landtag, Sanierung und Erweiterung
Beschreibung: Nach 30-jähriger Nutzungsphase als Sächsischer Landtag beabsichtigt der Freistaat Sachsen den Gebäudekomplex Sächsischer Landtag zu sanieren, technisch zu erneuern und zu erweitern. Diese Ausschreibung umfasst dabei den Wachschatz Baustelle sowie die Baustellenlogistik. Aufgabenstellung Wachschatz: • Bereitstellung, Wartung und Instandsetzung der Schließanlage sowie anschließende Koordination und Ausgabe der Schlüssel • Codierung und Ausgabe der Zutrittsberechtigungsausweise • Überprüfung der Zufahrtberechtigungen und Kontrolle der Prüflisten • Verhinderung von illegaler Beschäftigung oder Protest- und Aufmerksamkeitsaktionen • DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) - konforme Dokumentation aller auf der Baustelle anwesenden Personen • Krisenmanagement - Entwicklung von Strategien bei Notfällen und Evakuierungen • Objektsicherung mithilfe von Bestreifung und Bewachung, um Diebstähle und Sabotage zu verhindern in Abstimmung mit dem Objektschutz des Landtages, inkl. Sicherstellung des ordnungsgemäßen Verschlusses der Baustelle und deren Einrichtungen (Fenster, Türen, Tore, Bauzaun) • Permanente Belegung der Videoüberwachungsanlage • Ausstattung eines Wachdienstes für die Pforten Aufgabenstellung Baustellenlogistik: • Koordinierung des

Anlieferverkehrs und des Materialflusses durch Zuweisung zu den Toren, sowie der Be- und Entladebereiche • Abstimmung mit den örtlichen Behörden bzgl. des öffentlichen Verkehrsraumes, inkl. Beteiligung anderer Projektbeteiligter, u.a. Verkehrsplaner • Management und Koordination der Baustellenein- und ausfahrten sowie Überschneidungsbereiche mit dem Sächsischen Landtag, um Staus und Stillzeiten zu vermeiden • Dispositionsplanung und Verkehrsstromkontrollen • Lagerverwaltung zur Gewährleistung der Zugänglichkeit und Vermeidung von Behinderungen • Erstellung von Sicherheitsvorkehrungen bei erhöhtem Verkehrsaufkommen • Beachtung und ggf. Integration des Lieferverkehrs der Nachbarn Kongresszentrum Dresden und Hotel Maritim in den durch die Baumaßnahme beeinträchtigten Bereichen der Baustelleneinrichtung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, 90620000 Schneeräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption für 2. Bauabschnitt gem. § 14 (4) Nr. 9 VGV

Umfang: Fortführung des Auftrags 25N40131 bis vsl. 2036 Bedingungen: 1) Vertragsgerechte Erbringung der Auftrags 25N40131 2) Fortführung des Bauvorhabens 3) die HHM für den 2. Bauabschnitt stehen zur Verfügung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, siehe Anlage

"25N40131_Zusätzliche Information zur Auftragsbekanntmachung"

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FÜR DIE ABGABE DER EIGENERKLÄRUNGEN IST DER VOM AUFTRAGGEBER BEREITGESTELLTE BEWERBUNGSBOGEN "124_EU_SLT" ZU VERWENDEN UND MIT DEM TEILNAHMEANTRAG EINZUREICHEN. GEFORDERTE NACHWEISE SIND ALS ANLAGE BEIZUFÜGEN. Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung werden gefordert: 1. Eigenerklärung über den Eintrag im BERUFS- ODER HANDELSREGISTER des Staates, in dem der Bewerber/Bieter niedergelassen ist mit Angabe des Registers und der Registernummer, soweit vorhanden. 2. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer BERUFSGENOSSENSCHAFT mit Angabe der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers und der Nummer, soweit vorhanden. 3. Weitere Eigenerklärungen: Ich/Wir erkläre(n), dass KEINE SCHWERE VERFEHLUNGEN vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GewB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§253 StGB), Geldwäsche (§261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind. 4. Nachweis für das Unternehmen, dass eine EINFACHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG (SÜ1) gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) durchgeführt wurde und vorliegt 5. Nachweis über die ERLAUBNIS gem. § 34 a GEWERBEORDNUNG für das Wachschutzunternehmen 6. Erklärung gem. Art.5k VO (EU) Nr. 833/2014 (RUS-Sanktionen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FÜR DIE ABGABE DER EIGENERKLÄRUNGEN IST DER VOM AUFTRAGGEBER BEREITGESTELLTE BEWERBUNGSBOGEN "124_EU_SLT" ZU VERWENDEN UND MIT DEM TEILNAHMEANTRAG EINZUREICHEN. GEFORDERTE NACHWEISE SIND ALS ANLAGE BEIZUFÜGEN. Beschreibung: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden gefordert: 1. Eigenerklärung über den UMSATZ DES UNTERNEHMENS in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung - Sicherheitsdienstleistungen für im Objektschutzschutz / Pfortendienste bzw. Baustellenlogistik - vergleichbar sind unter Einfluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. >>MINDESTFORDERUNG: In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, für die Umsätze anzugeben sind, muss in jedem Geschäftsjahr ein Mindestumsatz, JEWEILS FÜR WACHSCHUTZ UND BAUSTELLENLOGISTIK, in Höhe von mind. 750.000 EUR erzielt worden sein. 2. Eigenerklärung, dass der Bewerber für die auszuführenden Leistungen über eine BERUFS- ODER BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG zur Abdeckung aller Schadens- und/oder Regressansprüche wegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden verfügt. 3. Eigenerklärung, dass ein INSOLVENZVERFAHREN oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. 4. Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner VERPFLICHTUNG ZUR ZAHLUNG VON STEUERN UND ABGABEN sowie der BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN SOZIALVERSICHERUNG, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FÜR DIE ABGABE DER EIGENERKLÄRUNGEN IST DER VOM AG BEREITGESTELLTE BEWERBUNGSBOGEN "124_EU_SLT", FÜR DIE ANGABE ZU DEN REFERENZEN DIE VOM AG BEREITGESTELLTEN REFERENZBÖGEN "125_EU_SLT" UND FÜR DIE ANGABEN ZUM PERSONAL IST DAS FORMBLATT "121_EU_SLT" MIT ANGABE ZU VOR- UND NACHNAMEN, BERUFLICHE QUALIFIKATION / ZERTIFIKATE, BERUFSERFAHRUNG, ANGABEN ZU SÜ1, ANGABEN ZUR SPRACHE, REFERENZOBJEKTE AUSZUFÜLLEN MIT DEM TEILNAHMEANTRAG EINZUREICHEN. GEFORDERTE NACHWEISE SIND ALS ANLAGE BEIZUFÜGEN. Beschreibung: Zum Nachweis der techn. und berufl. Leistungsfähigkeit werden gefordert: 1. Eigenerklärung zu geeigneten REFERENZEN (mindestens 3 Referenzen - siehe Mindestanforderungen) über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in vergleichbaren Objekten, die in den letzten 3 Jahren erbracht wurden oder noch in Ausführung sind (laufende Projekte). Sofern die Referenzen noch ausgeführt werden, muss der Vertrag mindestens 3 Jahre laufen. Zu den Referenzen werden die im Bewerberbogen vorgegebenen Angaben gefordert. Die Referenzen für WACHSCHUTZ und BAUSTELLENLOGISTIK müssen folgende MINDESTANFORDERUNGEN erfüllen: >> MINDESTANFORDERUNGEN WACHSCHUTZ: Zum Nachweis der Fachkunde im Bereich WACHSCHUTZ sind als Eigenerklärung mindestens 2 verschiedene Referenzen über Sicherheitsdienstleistungen für Regierungsdienststellen / öffentliche Behörden im Objektschutzschutz / Pfortendienste in vergleichbaren Objekten mit erhöhten Sicherheitsanforderungen entspr. DIN 77200-2 und einem Auftragswert i.H.v. mindestens 300.000 € brutto zu benennen. >>

MINDESTANFORDERUNGEN BAUSTELLENLOGISTIK: Zum Nachweis der Fachkunde im Bereich BAUSTELLENLOGISTIK ist als Eigenerklärung mindestens 1 Referenz über Dienstleistungen zur Baustellenlogistik (Organisation und Steuerung von Baustellenprozessen, Liefer- und Firmenverkehr, Baustelle) für Regierungsdienststellen/ öffentliche Behörden in vergleichbaren Objekten mit erhöhten Sicherheitsanforderungen entspr. DIN 77200-2, der parallelen Koordinierung mehrerer Gewerke und mindestens 40,0 Mio. € brutto Bauwerkskosten zu benennen. 2. Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche BESCHÄFTIGTENZAHL und die ZAHL DER FÜHRUNGSKRÄFTE des Unternehmens im Bereich Wachschatz und Baustellenlogistik in den letzten 3 Jahren 3. Eigenerklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die ERFORDERLICHEN BESCHÄFTIGTEN FÜR DEN EINSATZORT und die LEISTUNGSERBRINGUNG zur Verfügung stehen. Das eingesetzte Personal für WACHSCHUTZ am Einsatzort muss gem. § 8 Abs.1 SächsSÜG über eine Ermächtigung zum Zugang zu Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-VERTRAULICH (SÜ1) verfügen. Dies ist mit dem Teilnahmeantrag im Formblatt "121_EU_SLT" zu bestätigen >>MINDESTANFORDERUNGEN Personal WACHSCHUTZ: Mit dem Teilnahmeantrag ist zu erklären, dass mindestens folgendes Personal zur Verfügung steht: a) ein Objektleiter, b) ein Einsatzleiter, c) ein Brandschutzhelfer (DIN 77200-2), d) ein Ersthelfer (DIN 77200-1/2), e) eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (GBU Baustelle/Wachschatz), f) mindestens 6 weitere Wachschatzmitarbeiter. Der Objektleiter und Einsatzleiter können die gleiche Person sein. >>MINDESTANFORDERUNGEN Personal BAUSTELLENLOGISTIK: Mit dem Teilnahmeantrag ist zu erklären, dass mindestens folgendes Personal zur Verfügung steht: a) ein Projektleiter Baustellenlogistik, b) ein stellvertretender Projektleiter Baustellenlogistik NUR INFORMATORISCH FÜR AUFTRAGNEHMER: Vor Ausführungsbeginn ist dem Auftraggeber ein Meldeformular vorzulegen. Bei Wechsel des Personals während der Ausführungszeit ist dem Auftraggeber der Nachweis für das gewechselte Personal rechtzeitig vorzulegen. Das eingesetzte Personal für WACHSCHUTZ und BAULOGISTIK müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau Deutsch C2 - verhandlungssicher) mächtig sein. Von dem eingesetzten Personal muss der Einsatzleiter (als fester Ansprechpartner), die Fachkraft für Arbeitssicherheit (GBU Baustelle/Wachschatz), der Brandschutzhelfer, der Ersthelfer und die Wachschatzmitarbeiter vor Ort am Leistungsort sein. Der AN weist nach, dass er am Leistungsort über eine dem Auftrag angemessene Verwaltungs- und Führungsstruktur verfügt und benennt neben einem festen Ansprechpartner (Einsatzleiter) auch eine am Leistungsort verfügbare Fachkraft für Arbeitssicherheit (GBU Baustelle/Wachschatz). 4. QUALIFIKATION WACHSCHUTZ: 4.1: Der Objektleiter und Einsatzleiter muss einen Abschluss als Meister für Schutz und Sicherheit und einen Nachweis als Führungskraft gem. DIN 77200-2 vorlegen. 4.2: Mindestens 50% des geforderten Personals muss einen Abschluss als geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK) oder vergleichbar (SSK, WSFK) haben. 5. QUALIFIKATION BAUSTELLENLOGISTIK: 5.1: Der Projektleiter muss eine abgeschlossene Ausbildung im Fachbereich Technik oder Logistik und eine Berufserfahrung von mindestens 4 Jahren in der Baustellenlogistik vorweisen. Die Berufserfahrung ist anhand von Referenzobjekten, in denen der Projektleiter tätig war, nachzuweisen (siehe Fbl. 121_EU_SLT) 5.2: Der stellvertretende Projektleiter muss eine abgeschlossene Ausbildung im Fachbereich Technik oder Logistik und eine Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren in der Baustellenlogistik vorweisen. Die Berufserfahrung ist anhand von Referenzobjekten, in denen der stellvertretende Projektleiter tätig war, nachzuweisen (siehe Fbl. 121_EU_SLT). 6. Der Auftragnehmer für WACHSCHUTZ muss am Leistungsort in Dresden eine Notruf- und Service-Leitstelle sowie eine Interventionsstelle betreiben. Dazu ist mit dem Teilnahmeantrag eine EIGENERKLÄRUNG ÜBER DEN BETRIEB EINER VDS-ZERTIFIZIERUNG nach Norm VdS 3138 (Notruf- und Service-Leitstelle) und Norm VdS 2172 (Betrieb einer VdS-Interventionsstelle in Dresden) am

Leistungsort abzugeben. Mit der Angebotsabgabe ist der entsprechende Nachweis zu erbringen. 7. Durch das Unternehmen für den WACHSCHUTZ ist mit dem Teilnahmeantrag ein SCHULUNGSKONZEPT einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.sachsen-vergabe.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-197a6b96fe2-31c2d62acee47774&PublicationType=0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/08/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: www.sachsen-vergabe.de

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gesetzliche Regelung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

Registrierungsnummer: 233121477

Postanschrift: Riesaer Str. 7h

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01129

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@sib.smf.sachsen.de

Telefon: 000

Fax: +49 351-4510994560

Profil des Erwerbers: <https://www.sachsen-vergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 341-977-0
Fax: +49 341-977-1049
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: k. A.
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419770
Fax: +49 3419771049
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
bba1a8b3-9da9-497b-b4b4-3a3f7196968c-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:
Verschiebung Einreichungstermin Teilnahmeantrag

10.1. Änderung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cb2a21c0-a35e-40f1-bea6-e40038935086 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2025 12:38:19 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 481894-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2025
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2025